|  |  |
| --- | --- |
|  | Dr. Paul Taylor  Allgemeine und Experimentelle Psychologie  Leopoldstraße 13, 80802 München  paul.taylor@psy.lmu.de  +49 (89) / 2180 6302 |

04.08.2022

**Ethikantrag 04\_Taylor\_d: Untersuchung von Bewusstseinsniveaus während des Schlafs mittels visueller Flicker-Stimulation im Gamma-Bereich.**

Sehr geehrte Mitglieder der Ethikkommission,

vielen Dank für Ihre Beurteilung unseres Studienvorhabens. Wir haben Ihre Anmerkungen zur Kenntnis genommen und Punkt für Punkt bearbeitet, wie folgt. Veränderungen sind in der revidierten Version unseres Antrags (04\_Taylor\_d) farblich markiert, sowie in diesem Begleitschreiben unter dem jeweiligen Einwand mit Anführungszeichen und Seitenzahl aufgeführt.

* *Antragsformular: „Dies sorgt für die Sicherheit der Versuchsleiter und den Schutz gegen jegliche unwahre Vorwürfe gegen einen der Beteiligten.“ Bietet keine 100% Sicherheit. Beteiligte müssen sich des Risikos bewusst sein. Anpassung des Probandeninformationstexts.*

„Dies erhöht die Sicherheit der Versuchsleiter und bietet einen gewissen Schutz gegen unwahre Vorwürfe gegen einen der Beteiligten.“ (S. 2)

„Experiment in häuslicher Umgebung

Zum erhöhten Schutz und Wohlbefinden aller Beteiligten dieses Experiments im außeruniversitären Raum, sowie um möglichen unwahren Vorwürfen gegen eine\*n der Beteiligten entgegenzuwirken, sind immer zwei Versuchsleiter anwesend. Bei jeglichen Bedenken darf natürlich jederzeit das Experiment unterbrochen und der Projektleiter kontaktiert werden.“ (S. 10)

* *Probandeneinwilligung: Der Name der/des zweiten Versuchsleiter:in muss angegeben werden. Zumindest muss spätestens bei Terminierung namentlich genannt werden, wer kommt.*

Ein freies Feld für Namen und Unterschrift beider Versuchsleiter wurde den Einwilligungserklärungen beigefügt, die vor Betreten des häuslichen Umfelds der Proband\*innen unterschrieben werden (S. 12, 13).

„Ein Informationsschreiben mit entsprechenden Einverständniserklärungen liegt dem Antrag bei. Anhand dessen werden Probanden informiert und um Einverständnis gebeten, bevor die (schon bei Terminierung namentlich genannten) Versuchsleiter zur Experimentdurchführung zu ihnen nach Hause kommen.“ (S. 4)

* *Probandeninformation, bzw. S. 11 des Antrags: „Eine Entschlüsselung erfolgt lediglich in Fällen, in denen es Ihre eigene Sicherheit erfordert („medizinische Gründe“) oder falls es zu Änderungen in der wissenschaftlichen Fragestellung kommt („wissenschaftliche Gründe“)“. Der Hinweis zu Änderung in der wissenschaftlichen Fragestellung sollte gelöscht werden, da nicht klar nachvollziehbar und nicht begründbar, warum in diesem Fall eine Entschlüsselung durchgeführt werden sollte.*

„Eine Entschlüsselung erfolgt lediglich in Fällen, in denen es Ihre eigene Sicherheit erfordert („medizinische Gründe“).“ (S. 11)

* *„Außerdem im Falle von Veröffentlichungen der Studienergebnisse bleibt die Ver-traulichkeit der persönlichen Daten gewährleistet.“ „Außerdem“ sollte hier korrekterweise durch „Auch“ ersetzt werden: Auch im Falle von Veröffentlichungen der Studienergebnisse bleibt die Vertraulichkeit der persönlichen Daten gewährleistet.*

„Auch im Falle von Veröffentlichungen der Studienergebnisse bleibt die Vertraulichkeit der persönlichen Daten gewährleistet.“ (S. 11)

* *Einwilligungserklärung: Das LMU-Logo und die Angabe von Telefonnummern und Emailadressen fehlt. Punkt 1) und 2) sollten wie folgt sprachlich angepasst werden: 1) Der/die Teilnehmende ist damit einverstanden, dass die Versuchsleiter seine/ihre Wohnung zum Zwecke der Studiendurchführung betreten und dort die Nacht über verbleiben. 2) Dem/der Teilnehmenden ist bekannt, dass er/sie, jederzeit, ohne Angabe von Gründen verlangen kann, dass die Versuchsleiter die Wohnung verlassen. Nachteile entstehen dem/der Teilnehmenden hierdurch nicht.*

Die Einwilligungserklärungen wurden dementsprechend angepasst (S. 12, 13).

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Paul Taylor

